

Brexit Status Update 16. Januar 2018

Brexit – jüngste Ereignisse

- Bremsspurten in der britischen Wirtschaft werden immer deutlicher
- bereits 55 **Banken** sowie 30 weitere **Finanzdienstleister** (überwiegend Asset Manager) haben Umzugspläne angekündigt oder mit deren Umsetzung begonnen
- auch 40 **Versicherungsgesellschaften**, die ebenfalls vom Verlust der sogenannten „Passporting Rights“ betroffen sind, beginnen mit der Umsetzung ihrer Umzugspläne
- erstmals verspürt auch der **Bausektor** eine deutliche Aktivitätsverlangsamung
- hier bereits erste Firmenpleiten, die zumindest teilweise auf den Brexit zurückgeführt werden, z.B. Carillion Plc

Brexit – aktuell

- in weitere Sektoren wächst die Unruhe
- auf den nationalen britischen Markt fokussierte **Rechtsberatungsgesellschaften** berichten von einem allgemeinen Rückgang der Geschäftstätigkeiten und somit von Mandaten in den eher ländlich-kleinindustriell geprägten Regionen Nordenglands
- internationale und EU-weit agierende „**Law Firms**“ befürchten hingegen vor allem einen Rückgang der Anwendung des britischen Rechts bei grenzüberschreitenden Verträgen und internationalen Schiedsgerichtsklauseln
- auch die Durchsetzbarkeit britischer Gerichtsentscheidungen in der EU wird in Zweifel gezogen, was den Gerichtsstand Großbritanniens grundsätzlich in Frage stellt
- die Gerichte in Brüssel und Frankfurt reagieren darauf bereits mit der Einrichtung englischsprachiger Kammern

Brexit – Perspektiven

- während im Handelsbereich für den Fall eines Scheiterns der Brexit-Verhandlungen zumindest die international gültigen WTO-Regeln weitergelten, haben viele andere Rechtsbereiche kein derartiges „Safety Net“
- so ist nicht geregelt, wie Rundfunk- und Fernsehrechte weiter gehandhabt werden; die Zukunft internationaler Broadcasting-Firmen, die sich mit Vorliebe in Großbritannien angesiedelt haben, ist völlig offen; ob von Großbritannien aus weiter die gesamte EU bedient werden darf, ist eher zweifelhaft
- ebenfalls unregelt ist noch der Flugverkehr und die Logistik-Branche
- in der britischen Logistik-Branche kommt noch hinzu, dass sich aufgrund des Weggangs von Fahrern aus anderen EU-Staaten der Personalmangel verschärft

-----Timeline-----

31.12.2020	Voraussichtliches Ende des EU-Binnenmarkts und der Zollunion für Großbritannien
29.03.2019	Ende der EU-Mitgliedschaft Großbritanniens, Beginn der Übergangsphase
18./19.10.18	Ratstagung mit Beschluss des Austritts- und Übergangsabkommens
14./15.12.17	Ratstagung mit Beschluss zum Wechsel von Verhandlungsphase 1 zu Phase 2
20.11.2017	Erste Brexit-Folgen: EU-Bankenaufsicht und EU-Arzneimittelagentur verlassen London
29.03.2017	Offizielles britisches Austrittsschreiben gemäß Art. 50 EU-Vertrag
23.06.2016	BREXIT-Referendum (51,9% Leave / 48,1% Remain)